

Hagar, die ägyptische Magd, **nannte den Namen des HErrn:**

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Hagar, Egiptojska žovka, nagroni tomu mjenju togo Kněza: ty Bog vižís mě

Агар, египтянка невільниця, назвала Ім'я Господа: "Ти Бог видіння!"

(I Mose 16,13, Jahreslosung AD 2023)

Gesehen werden ist immer gut. Aufmerksamkeit – nicht zeigen, sondern diese gewinnen. Nicht vergessen werden, vor allem nicht übersehen werden. Denn der damit einher gehende Verlust an Bedeutung würde kränken. Und selbst wenn uns Menschen einfallen, die scheinbar selbstlos sagen: „Ach, ich bin nicht so wichtig“: Auch so ein Satz kann das Gegenteil von dem meinen, was er an der Oberfläche sagt, nämlich: ‚Ich muss dir umso mehr leid tun, wenn du mich wegen meiner Unwichtigkeit übersiehst – daher übersehe mich erst recht nicht (und gib damit zu, dass ich wichtig bin)!‘ Ja, auch der, der sagt: „Ich bin nicht so wichtig“, der sagt damit immerhin „Ich“.

Gesehen werden ist immer gut – zweite Runde: Will ich wirklich so gesehen werden, wie man mich sieht? Will ich nicht lieber das eine oder andere verstecken? Unter Verschluss halten? Weil es niemanden etwas angeht? Weil ich mich schämen müsste, wenn das einer sähe? Und ist es nicht vollkommen in Ordnung, ja geradezu nötig, dass der Mensch nicht alles nach außen kehrt? Dass er nicht völlig durchleuchtet wird, von wem auch immer?

Gesehen werden ist immer gut – dritte Runde: Fragt sich nur, von wem. Zum Beispiel von einem Gott? Es lässt sich leicht behaupten, dass der einen sieht, denn wir können ihn dabei ja nicht beobachten. Und deshalb umso leichter davon

reden, dass die, die von uns übersehen werden, sich ja dann an „einem Gott“ trösten können, „der mich sieht“. Die Jahreslosung 2023 also: Ist die der Trost für alle Übersehenen, für die ewigen Zweiten, für die Verlierer, für die, die einfach nicht cool sind? Ist sie, darüber hinaus, ein Trost, der in jeder Religion so funktionieren könnte – „ein Gott“ ist ja doch eine recht beliebige Größe?

Leider hat unsere Lutherbibel nicht genau genug übersetzt – mit Verlaub. Denn „ein“ Gott steht da nicht im Original. Sondern es ist „der“ GOTT, der hinsieht. „Der“ und kein anderer. Das hat sogar die heidnische Magd anerkannt, die unter dem „Bodenpersonal“ dieses einen GOTTes so zu leiden hatte, dass sie fliehen musste und sie dies fast das Leben gekostet hätte. Mit dem ‚Bodenpersonal‘ GOTTes wollte sie nichts mehr zu tun haben. Aber in dem Augenblick, in dem sie die quälende Vergangenheit abgeschüttelt hatte, besinnt sie sich auf diesen GOTT und „**nannte den Namen des HErrn**“, sie nannte Ihn bei Seinem einzigen Namen und machte sich damit bewusst, dass nur Er da ist und sie jetzt und gerade „**sieht**“.

Und das war für Hagar, die ägyptische Magd, etwas wirklich Gutes. Denn damit war klar: Selbst wenn die Gläubigen die Augen vor ihrem Leid verschließen, GOTT selbst tut das nicht. Der schaut hin. Der sieht gewiss auch unsere unangenehmen Seiten – etwa dass Hagar an ihrem

Schicksal selbst nicht ganz unschuldig war. Aber entscheidend ist in dieser Lage: GOTT sieht alles und jeden. Er allein weiß – im Zweifel sogar, was uns gerade angetan wird. Er sieht und weiß und geht uns nach. Führt uns – möglicherweise so, wie es uns nicht gefällt – Hagar musste dorthin zurück, von wo sie geflohen war. Aber Er führt. Er weiß. Er sieht, und zwar auch uns. Er kennt eines jeden Schicksal ganz genau. Und ist deshalb darauf auch ansprechbar. Im Gebet.

So dass unsere Jahreslosung uns dazu einlädt, Ihn anzurufen. Und Ihn zu befragen, mit allem, was uns auf dem Herzen liegen sollte. Im Wissen darum: Er ist der „**Gott, der mich sieht**“, der mit den Augen JEsu CHristi gnädig auf mich herab sieht und am eigenen Leib erlebt und erlitten hat, was es heißt, in dieser Welt zu leben. Amen.

WOLFGANG KRAUTMACHER, Pfarrer

Ein Bläserensemble aus Cottbus musizierte am 27.11.2022 in der Lieberoser Landkirche

Für den 1. Sonntag im Advent hatte Frau Kerstin Domrös dafür gesorgt, daß Bläser aus Cottbus mit Ihr ein wunderschönes Konzert zur Freude aller Anwesenden in

der Lieberoser Landkirche vortrugen.

Vielen Dank für diese Initiative, liebe Frau Domrös.

Hartwig Jung



Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...

Der Martinsumzug am 11. November 2022

Am Abend des 11.11.2022 haben sich viele Lieberoser, Kinder und Bürger*innen aus Umgebung zusammengefunden, um an dem Martinsumzug teilzunehmen. Die Kinder hatten an dem Abend viel Spaß und zogen gemeinsam mit ihren Laternen durch unsere kleine Stadt.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei dem Reit – und Fahrverein Lieberose e. V., die mit Pferd und Reiterin unseren Zug angeführt hat. Zudem bedanken wir uns auch bei den Helfer*innen der Kirchengemeinde für die Versorgung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Lieberose für die Sicherung der Wegstrecke, bei Herrn Pfarrer Krautmacher für die Andacht in der Kirche und der musikalischen



Begleitung des Umzuges. Bei den Eltern, die im Hintergrund aktiv waren sowie für die Spenden der Martinshörnchen. Dieses Jahr waren erstaunlich viele Bürger*innen und Kinder beim Martinsumzug dabei und wir freuen uns, wenn der Martinsumzug auch die nächsten Jahre so stark besucht wird.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Martinsumzug zu einem schönen Erlebnis für Jung und Alt gemacht haben.

Clemens Michelchen



Gottesdienst am 2. Advent anlässlich der 720-Jahr-Feier in Blasdorf

In der langen Planung und Vorbereitung auf diesen Tag stand der Wunsch, etwas Besonderes daraus zu machen. Feierlich und unvergesslich sollte es werden und was ist feierlicher als ein Gottesdienst?

Wir konnten Herrn Krautmacher im Vorgespräch von unseren Vorstellungen überzeugen und ihn gewinnen, anlässlich unserer Jahrfeier einen Gottesdienst in Blasdorf abzuhalten.

720 Jahre ist nun nicht unbedingt ein feierwürdiges Jubiläum, aber die letzte Jubiläumsfeier zum Bestehen unseres Dorfes war 1969. Es wurden damals die 666 Jahre groß gefeiert. Seitdem wurde kein Jahrestag mehr begangen.

Zudem gab es einen Gottesdienst, das letzte Mal vor vielen Jahren bei uns und keiner kann mehr sagen, wann genau das war. Damals wurden die Gottesdienste im Dorfgemeinschaftshaus (zu der Zeit gab es dort nur den kleinen Saal) abgehalten und meist nur zu Heiligabend. Auch aus diesem Hintergrund heraus war ein Gottesdienst in unserem Dorf mehr als wünschenswert.

Die Losung für diesen Sonntag, den 4. Dezember 2022 lautete: Wie ein Hirte seine Schafe sucht, wenn sie von seiner Herde verirrt sind, so will ich meine Schafe suchen. (Hesekiel 34,12)

So kann man sagen, der Gottesdienst war wie ein Suchen nach den verirrtten Schafen, um Blasdorf als Teil der Gemeinde wieder in die Herde zu holen. Dafür sind wir dankbar.

Die Zahl der Anwesenden zu unserem Gottesdienst war sehr erfreulich. Sogar der Posaunenchor war dabei, was eine besondere Freude auslöste. Beim anschließenden Adventskaffee wurde viel geplauscht und leckeres Gebäck verspeist. Man kam miteinander ins Gespräch über Blasdorf, das kommende Weihnachtsfest und so allerlei. Es war ein schöner Jubiläumstag und nicht zuletzt durch den würdigen Gottesdienst.

Wir danken Herrn Pfarrer Krautmacher und dem Posaunenchor herzlich für diesen schönen und feierlichen Gottesdienst hier bei uns in Blasdorf.

Heike Richter



Abschiedskonzert von Fahrradkantor Martin Schulze in Groß Muckrow



Foto: Carola Rossow

Abschied von unserem Chorleiter Martin Schulze Eine lange Zusammenarbeit ging zu Ende

Wir möchten uns bei unserem langjährigen Chorleiter, dem Fahrradkantor Martin Schulze aus Frankfurt/Oder, für die vielen Jahre, in denen er unseren Chor leitete, noch einmal für seine geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Herr Schulze hatte es nicht immer leicht mit uns; 4 Stimmlagen zusammenzuführen, ist schon eine Herausforderung.

Im Jahre 2009 begann Herr Schulze als Chorleiter in der Kirchengemeinde Friedland. 2012 übernahm er dann noch uneigennützig den Chor unserer Kirchengemeinde. Da beide Chöre seit Jahren schrumpfen, schlug Herr Schulze vor, beide Chöre zusammenzuschließen.

Wie schwierig die Arbeit eines Chorleiters ist, konnten wir erst richtig ermesen, wenn Herr Schulze in den Sommermonaten, es waren durchaus mehr als 4 Monate, als Fahrradkantor mit seinem Fahrrad in ganz Deutschland unterwegs war und in unzähligen Kirchen mit Orgelkonzerten gastierte.

Zum 31. Dezember endete nun die Zusammenarbeit mit Herrn Schulze als Chorleiter. Er wurde vom Chor am 13. Dezember herzlich verabschiedet.



Als Erinnerung an die vielen Jahre als Chorleiter überreichten wir ihm 2 gerahmte Bleistiftzeichnungen (Stadtkirche Friedland und Lieberoser Landkirche), worüber sich Herr Schulze sehr freute.

Für diese aufwendige Arbeit möchten wir uns bei Frau Karin Arnold-Pape aus Lieberose ganz herzlich bedanken.

Mit dem Versprechen, den Kontakt auf jeden Fall aufrechtzuhalten, verabschiedeten sich alle Chormitglieder ganz herzlich von Martin Schulze.



Martin Schulze

Nun beginnt eine neue Ära! Seit dem 9. Januar 2023 ist Frau Kerstin Domrös aus Lieberose unsere Chorleiterin. Die erste Chorprobe startete um 18.45 Uhr in Lieberose.



Kerstin Domrös

Mit den Chorproben bleibt alles wie gehabt, also im Wechsel zwischen Lieberose und Friedland. **Herzliche Einladung an ALLE, die gern singen und Freude an einer Gemeinschaft haben!!!**

Karin Görsch

Weihnachtskonzert 11. Dezember 2022

Der Förderverein Dorfkirche Klein Muckrow hatte zum Weihnachtskonzert in die Markuskirche eingeladen. Der Männerchor Beeskow erfreute mit weihnachtlichen Liedern. Als ich die voll besetzte Kirche sah, erinnerte ich mich an den Festgottesdienst zur 500 – Jahrfeier von Klein Muckrow.

Pfarrerin Agnes Maria Bull sagte damals: wir wollen, dass die Klein Muckrower mit ihren Gästen hier in der schönen Markuskirche zusammenkommen, natürlich zu Gottesdiensten, aber auch zu Konzerten. In dieser Kirche soll Musik erklingen, die Sprache der Engel.

Nun Engel haben nicht gesungen, aber unsere Sängerknaben aus Beeskow, ich

darf sie so nennen, haben uns mit ihren wunderbaren Liedern zur Weihnachtszeit das Herz warm werden lassen.



Eberhard Grünberg

RÜCKBLICK

Das Glockengeläut und die Begrüßung durch Pfarrer Krautmacher stimmten auf eine Stunde Musik ein. Zufall oder gewollt, das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“ war dann auch das erste Lied. Bei bekannten Liedern „Es ist für uns eine Zeit angekommen“, „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „O Tannenbaum“ wurde auch leise mitgesungen. Kantor Matthias Alward ließ es sich nehmen, Stücke auf der kleinen Orgel zu spielen. Zwischen den Orgelsätzen erfreuten das Pfarrerehepaar Krautmacher mit Stücken von Joh. Chr. Pepusch aus der Sonate C – Dur für Blockflöte und Basso continuo. Was ist ein Weihnachtskonzert ohne gemeinsames Singen - Gäste und Chor. Und so dirigierte Kantor Matthias Alward den Choral von Jochen Klepper „Die Nacht ist vorgedrungen“ und den Kanon „Seht, die gute Zeit ist nah“.

Der Vorsitzende des Fördervereins dankte für das Kommen, natürlich dem Beeskower Männerchor mit Kantor Matthias Alward, dem Pfarrerehepaar

Beeskower Männerchor

Krautmacher und für die Spenden unserer Besucher.

Mit dem Wunsch für ein friedvolles Weihnachtsfest, dem Rückblick auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres und Zeit, um Kraft zu schöpfen für das neue Jahr, wurde zu einem Glas Glühwein eingeladen. Am Lagerfeuer erklangen noch einmal Weihnachtslieder. Frohgestimmt ging es dann auf den Heimweg und ich bin mir sicher, der eine oder andere hatte bestimmt die schönen Melodien im Ohr.

Eberhard Grünberg



Heiligabend in den Orten Leeskow, Chossewitz, Klein Muckrow und Trebitz



Markuskirche Klein Muckrow



Dorfkirche Leeskow



Lina und ich, wir beide waren gespannt, wie sich die Gottesdienste in den Orten gestalten werden. In Chossewitz wurde ein Krippenspiel aufgeführt, welches unter der Feder von Nicole Schneider eingeübt wurde. Danke an alle Mitwirkenden für dieses tolle Krippenspiel.

Auch in den anderen drei Orten sollte die Christvesper nicht ohne ein Krippenspiel stattfinden. Deswegen dachten wir uns, machen wir doch ein Krippenspiel, an dem ALLE Gottesdienstteilnehmer mitmachen können. Ein Chorführer (Vorleser) war überall schnell gefunden. Und auch die Suche nach Mitspieler war erfolgreich. Allen hat das Spielen und Hören der Weihnachtsgeschichte viel Freude bereitet. Nun möchten wir uns bedanken, bei



Markuskirche Klein Muckrow

allen, welche spontan mitmachten und uns somit unterstützten.

Aber unser größter Dank gilt unseren Musikern; in Leeskow: Inola Stumpfheldt (Flöte), Lorenz Pechstein (Orgel); in Choszewitz sowie Klein Muckrow: Christoph Kreide (Orgel) und in Trebitz: Mathias

Lory (Keyboard), Antje Richter (Geige), Paul Lory (Trompete). Allesamt haben sie uns die Gottesdienste durch ihr musikalisches Können bereichert. Gut besuchte Kirchen haben uns wieder gezeigt, wie wichtig die Christvesper am Heiligabend ist.

Lina und Carola Rossow



Dorfkirche Trebitz

Sonntag 8. 1. 2023 Jahresrückblick 2022

An unserem ersten Gottesdienst im neuen Jahr gingen wir in den geheizten Gemeinderaum.

Bei Kaffee und süßem Gebäck schauten wir rückblickend, von Pfarrer Krautmacher vorgetragenem Lichtbilder-Vortrag, auf die Kirchlichen Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres.

Abschließend wurde Karin Görsch von Pfarrer Krautmacher und dem Gemeindegemeinderats-Vorsitzenden Manfred Peschel, mit einem großen Blumenstrauß und einer Dankesrede für 15 Jahre tatkräftiger Mitarbeit, als Mitglied des Gemeindegemeinderates verabschiedet.



Peter Ewald, Pfarrer Wolfgang Krautmacher, Karin Görsch, Manfred Peschel und Hartwig Jung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Februar

Hans Joachim Schönfeld (85)

März

Elli Becker (95)

Waltraud Schneider (85)

April

Ulrike Sprenger (80)

Christa Wienowolski (75)

Rosa Raatz (90)

Gottfried Johnne (85)

Der Innenausbau, Wiedereinweihung und Namensgebung

Für den Innenausbau war wieder der Fleiß der Bürger gefragt. Aufarbeitung der verbleibenden Einrichtungen, aber auch Erneuerungen. Natürlich mussten auch weitere Firmen gebucht werden. Hier war unser Ziel, möglichst Einheimische zu gewinnen.

Da wurden zuerst die Bänke aufgearbeitet. Die Agrargenossenschaft hatte uns eine Halle zur Verfügung gestellt. Und los ging es. Zuerst wurde die alte Farbe abgeschliffen. Wenn man sich die Bilder anschaut wir hatten Spaß.

Karsten Rossow war für die Holzarbeiten verantwortlich und nach der Farbgebung durch Norbert Miersch gingen die Bänke zurück zu Kirche, wo sie einen neuen Platz bekamen.

Für die Sanierung der Empore und der Treppe hatten wir die Tischlerei Blasche aus Ullersdorf gewonnen. Sie wurde in ihrer ursprünglichen Ausführung wieder errichtet. Die Untere Denkmalschutzbehörde hatte grünes Licht gegeben.



Herausforderung war der Fußboden. Es musste wieder ein Ziegelboden sein, allerdings auf alt. In Dänemark produziert, bei Leymann gekauft Randers Tegl. Der Unterboden wurde von der Firma Mako angeliefert, die Ziegel fachmännisch verleg unter Anleitung von Mathias Meier.

Lange mussten wir um die Fertigung des Altars, des Lesepultes und des Taufbeckens kämpfen. Schließlich kann grünes Licht von Bauamt der Kirche Berlin Schlesische Oberlausitz. Wir durften nach dem Vorbild von Schmiedemeister Heinz Apelt in Stahl bauen. Gewonnen wurde die Firma London calling Berlin. Gebaut wurden sie im modernen Design.

Wir hatten es geschafft. Fast drei Jahre war in Klein Muckrow, um und in der Kirche Baugeschehen zu hören und zu sehen. Die kleine Dorfkirche wurde vor dem Verfall gerettet. Sie ist wieder Gotteshaus und gleichzeitig aber auch das Herz, das kulturelle Erbe des Dorfes. Es hat keine die Stunden gezählt, an denen nicht um und in der Kirche gewerkelt wurde. Aber die freudigen Gesichter bei den Arbeiten werden noch lange in Erinnerung bleiben. Und mir kommen wieder die Worte der angenehmen Frauenstimme aus dem Navi in den Sinn sie haben ihr Ziel erreicht.

Wir konnten an eine Wiedereinweihung denken. Dafür hatten wir uns das Erntedankfest im Oktober 2015 ausgesucht. Gern erinnere ich mich an die Worte von Generalsuperintendent Walter Herche als er in seiner Predigt sagte **„Was haben sie alles geschafft, ich danke allen, die mit Optimismus und Leidenschaft, mit Zeit, Geld und Kraft sich für die Sanierung**

der Kirche eingesetzt haben ... in dieser Kirche können sie nicht nur zum Erntedankfest feiern – feiern sie für ihr schönes Dorf, für den Frieden in unserem Land, für das Lachen der Kinder, für das Glück der Verliebten und die Weisheit der Alten“. Eine kleine Bilderauswahl. .

Nun hatten wir wieder eine schöne, kleine Dorfkirche. Aber der Wunsch wurde immer lauter- geben wir sie doch einen Namen. Die Wahl fiel auf Markuskirche.

Mit dem Gleichnis und der Frage nach dem „guten Boden“ stellt sich gerade heute und das besonders im ländlichen Raum die dringende Aufgabe, eine ausgewogene Mischung aus Tradition und Moderne zu schaffen, sodass Menschen generationsübergreifend, sowohl aus kirchennahen als auch kirchenernen Prägungen, sich in ihrer vertrauten Heimat wohlfühlen.



Es war eben Klein Muckrow mit seinen Bürgern, die sich ihr Kleinod wieder geschaffen haben. Nun erhebt sich der Wunsch, dass dieses Kleinod ein Wegweiser für das soziale Miteinander im Dorf werden wird. Aber mir ist auch klar, es ist noch ein langer Weg.

Eberhard Grünberg

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Februar 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 5. Februar	10.30 Uhr	Sonntag, 19. Februar	10.30 Uhr
Markuskirche Klein Muckrow		Dorfkirche Trebitz	
Lektorin ROSSOW		Sonntag, 26. Februar	9.00 Uhr
Sonntag, 12. Februar	9.00 Uhr	Pfarrhaus Lieberose	
Dorfkirche Reicherskreuz		Sonntag, 26. Februar	10.30 Uhr
Sonntag, 12. Februar	10.30 Uhr	Dorfkirche Chossewitz	
Pfarrhaus Lieberose			
Sonntag, 19. Februar	9.00 Uhr		
Dorfkirche Leeskow			
Sonntag, 19. Februar	10.30 Uhr		
Pfarrhaus Groß Muckrow			
Lektorin ROSSOW			

BIBELKREIS

Freitag, 24. Februar **19.00 Uhr**
Dorfkirche Chossewitz, Vorraum

HANDARBEITSKREIS:

jeden 2. Dienstag im Monat **18.00 Uhr**
im Pfarrhaus Lieberose

GEMEINDEKREISE:

Mittwoch, 8. Februar **14.00 Uhr**
Pfarrhaus Lieberose
verlegt wegen Schulferien

Donnerstag, 9. Februar **15.00 Uhr**
Pfarrhaus Groß Muckrow

Dienstag, 21. Februar **14.00 Uhr**
Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld

VERANSTALTUNGEN

Montags beginnend mit dem
27. Februar **18.00 Uhr**
Passionsandacht 3/4 Stunde vor der
Chorprobe im Pfarrhaus Friedland
Achtung: nur dann, wenn die Chorprobe
in Friedland stattfindet

Chorproben Montags **18:45 Uhr**
wöchentlich im Wechsel
Lieberose und Friedland

März 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 5. März Markuskirche Klein Muckrow	9.00 Uhr	Sonntag, 19. März Pfarrhaus Lieberose	9.00 Uhr
Sonntag, 5. März Pfarrhaus Lieberose	10.30 Uhr	Sonntag, 19. März Dorfkirche Leeskow	10.30 Uhr
Sonnabend, 11. März Dorfkirche Groß Muckrow Familiengottesdienst mit Kindersegnung und mit alten und neuen Liedern	11.00 Uhr	Sonntag, 26. März Dorfkirche Trebitz	9.00 Uhr
Sonntag, 12. März Kreuzkapelle Weichensdorf	9.00 Uhr	Sonntag, 26. März Pfarrhaus Groß Muckrow	10.30 Uhr
Sonntag, 12. März Kulturraum Ullersdorf	10.30 Uhr		

GEMEINDEKREISE:

Mittwoch, 1. März Pfarrhaus Lieberose	14.00 Uhr
Donnerstag, 9. März Pfarrhaus Groß Muckrow	15.00 Uhr
Dienstag, 21. März Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld	15.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Montags Passionsandacht 3/4 Stunde vor der Chorprobe im Pfarrhaus Friedland Achtung: nur dann, wenn die Chorprobe in Friedland stattfindet	18.00 Uhr
---	------------------

BIBELKREIS

Freitag, 24. März Dorfkirche Chossewitz, Vorraum	19.00 Uhr
--	------------------

HANDARBEITSKREIS:

jeden 2. Dienstag im Monat im Pfarrhaus Lieberose	18.00 Uhr
---	------------------

Chorproben Montags 18:45 Uhr
wöchentlich im Wechsel
Lieberose und Friedland

April 2023

Wenn bei den Gottesdiensten nicht anders vermerkt, ist Pfarrer Krautmacher als Prediger vorgesehen.

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 2. April	9.00 Uhr	Ostermontag, 10. April	9.00 Uhr
Landkirche Lieberose		Kulturraum Ullersdorf mit Abendmahl	
Sonntag, 2. April	10.30 Uhr	Ostermontag, 10. April	10.30 Uhr
Markuskirche Klein Muckrow		Kreuzkapelle Weichensdorf	
Lektorin ROSSOW		mit Abendmahl	
Sonntag, 2. April	10.30 Uhr	Sonntag, 16. April	10.30 Uhr
Dorfkirche Reicherskreuz		Landkirche Lieberose	
		Lektorin ROSSOW	
Gründonnerstag, 6. April	19.00 Uhr	Sonnabend, 22. April	17.00 Uhr
Pfarrhaus Lieberose mit Tischabendmahl		Dorfkirche Chossewitz	
Karfreitag, 7. April	9.00 Uhr	Sonntag, 23. April	9.00 Uhr
Dorfkirche Leeskow mit Abendmahl		Dorfkirche Groß Muckrow	
Karfreitag, 7. April	10.30 Uhr	Sonntag, 23. April	10.30 Uhr
Dorfkirche Groß Muckrow		Dorfkirche Leeskow	
mit Abendmahl		Sonntag, 30. April	9.00 Uhr
Karfreitag, 7. April	15.00 Uhr	Landkirche Lieberose	
Dorfkirche Chossewitz		Sonntag, 30. April	10.30 Uhr
zur Sterbestunde mit Abendmahl		Dorfkirche Reicherskreuz	
Ostersonntag, 9. April	5.30 Uhr		
Dorfkirche Trebitz			
Osternachtsfeier mit Abendmahl			
Ostersonntag, 9. April	10.30 Uhr		
Landkirche Lieberose			
mit Posaunenbläsern			

GEMEINDEKREISE:

Mittwoch, 5. April	14.00 Uhr
Pfarrhaus Lieberose	
Donnerstag, 20. April	15.00 Uhr
Pfarrhaus Groß Muckrow	
Dienstag, 18. April	15.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Lamsfeld	

BIBELKREIS

Freitag, 28. April	19.00 Uhr
Dorfkirche Chossewitz, Vorraum	

Chorproben Montags 18:45 Uhr
wöchentlich im Wechsel
Lieberose und Friedland

April 2023

VERANSTALTUNGEN

Sonnabend, 29. April
Frühlingskonzert in Klein Muckrow

Sonnabend, 29. April 17.00 Uhr
Andacht mit Anbetungsliedern
im Pfarrhaus Friedland

HANDARBEITSKREIS:

jeden 2. Dienstag im Monat 18.00 Uhr
im Pfarrhaus Lieberose

Mai 2023

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 7. Mai 10.30 Uhr
Markuskirche Klein Muckrow
Lektorin ROSSOW

Sonntag, 14. Mai 10.30 Uhr
Landkirche Lieberose
mit Jubiläumskonfirmation
50,60,70 Jahre Konfirmation
und anschließendem Beisammensein

Christi Himmelfahrt, 18. Mai 17.00 Uhr
Dorfkirche Reicherskreuz
mit anschließendem Beisammensein

Sonntag, 21. Mai 9.00 Uhr
Landkirche Lieberose

Sonntag, 21. Mai 10.30 Uhr
Landkirche Trebitz

Mittwoch, 24. Mai 19.00 Uhr
Dorfkirche Groß Muckrow
Ökumenischer Gottesdienst
mit Gästen aus Neuzelle und
anschließendem Beisammensein

Pfingstsonntag, 28. Mai 9.00 Uhr
Dorfkirche Chossewitz mit Abendmahl

Pfingstsonntag, 28. Mai 10.30 Uhr
Dorfkirche Groß Muckrow
Familiengottesdienst mit der Jungen
Gemeinde Köpenick?

Pfingstmontag, 29. Mai 9.00 Uhr
Dorfkirche Leeskow

Pfingstmontag, 29. Mai 10.30 Uhr
Kreuzkapelle Weichensdorf

Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe



Rita Zimmer (87)
Irmgard Burchardt (86)

Vorläufiger Jahresplan bis zum Ende des Kirchenjahres

KULTUR

PASSIONSMUSIK
DES KIRCHENCHORES
(Ort und Zeit noch offen)

REGIONALER JUGENDKREUZWEG
in Beeskow:
31.03.2023, 17- 19.00 Uhr

OSTERNACHTSFEIER
in der Dorfkirche Trebitz: 09.04.2023,
¾-Stunde vor Sonnenaufgang = 5.30 Uhr

OSTERGOTTESDIENST
mit Beteiligung der Posaunenbläser
in der Landkirche Lieberose:
09.04.2023, 10.30 Uhr

KULTUR
FRÜHLINGSKONZERT
des Fördervereins in der
Markuskirche Klein Muckrow:
29.04.2023

ZENTRALER GOTTESDIENST
MIT JUBILÄUMSKONFIRMATION
am Sonntag Rogate in der
Landkirche Lieberose mit
anschließendem Beisammensein
im Pfarrhaus Lieberose:
14.05.2023, 10.30 Uhr.

ZENTRALER GOTTESDIENST
AN CHRISTI HIMMELFAHRT
mit anschließendem Beisammensein
in der Dorfkirche Reicherskreuz:
18.05.2023, 10.00 Uhr

KULTUR
Orgelwanderung unter Leitung von
EKKEHARD KRÜGER an verschiedenen
Orten: 20.05.2023 beginnend um
14.30 Uhr in Chossewitz, 15.30 Uhr
Groß Muckrow, 16.30 Uhr
Klein Muckrow mit Abschluss

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST
am Mittwoch vor Pfingsten mit Pfarrei
und Kirchengemeinde Neuzelle mit
anschließendem Beisammensein in
Groß Muckrow:
24.05.2023, 19.00 Uhr

GOTTESDIENST AN PFINGSTEN
mit Beteiligung der Posaunenbläser:
28./29.05.2023
(genaueres noch offen)

REGIONALER GOTTESDIENST
DER REGION BEESKOW
zum Jahr der Taufe in der
Landkirche Lieberose:
04.06.2023, 10.30 Uhr

KULTUR
SOMMERKONZERT
DER VOKALZEIT
aus Berlin mit einem weltlichen
Programm (mit Texten von HEINZ
ERHARD) in der Landkirche
Lieberose: 17.06.2023, 19.00 Uhr

EMPFANG MIT ANDACHT
in Lieberose für die Tagung des Kreis-
kirchenrates:
14.06.2023, 18.00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST
zum Schuljahresende in der
Kreuzkapelle Weichensdorf:
09.07.2023, 10.30 Uhr

KULTUR
KONZERT
zum Beginn der Sommerferien mit
der Dessauer Kantorei in der
Landkirche Lieberose:
12.07.2023, 19.00 Uhr.

KULTUR
ORGELMUSIK
mit Fahrradkantor MARTIN
SCHULZE (Honorar = Kollekte) in
der Landkirche Lieberose oder in
der Dorfkirche Groß Muckrow:
08.07.2023, 17.00 Uhr.

REGIONALER GOTTESDIENST IM
FREIEN
mit den Kirchengemeinden
STRAUPITZ und ZAUE an Rampe VI
oder an der Seebühne Goyatz:
(Tag noch offen), 11.00 Uhr

KULTUR
SOMMERKONZERT
des Fördervereins in der
Dorfkirche Klein Muckrow
(Zeit noch offen)

KULTUR
GEDENKGOTTESDIENST
zum Speziallager-Gedenken am zwei-
ten Sonnabend im September in der
Landkirche Lieberose mit anschließen-
der Gedenkveranstaltung
auf dem Waldfriedhof
Jamlitz: 09.09.2023,
11.00 Uhr/14.00 Uhr

ZENTRALER
FEUERWEHRGOTTESDIENST
im Pfarrgarten Lieberose
mit der örtlichen Feuerwehr/mit
den Feuerwehren aus Lieberose und
Land (Zeit noch offen)

KULTUR
GEISTLICHE CHORMUSIK
DES COLLEGIUM CANORUM
LOBAVIENSE
(= aus Löbau) in der Landkirche
Lieberose: 29.09.2023

GOTTESDIENST AM
ERNTEDANKTAG
mit Beteiligung der Posaunenbläser
(Orte und Zeiten noch offen)

KULTUR
GOTTESDIENST
am Erntedanktag auf der Kirchwiese
Jamlitz mit anschließendem Beisam-
mensein und möglichem Spaziergang:
01.10.2023, 14.00 Uhr

ZENTRALER GOTTESDIENST
AM REFORMATIONSFEST
in der Dorfkirche Leeskow mit
anschließendem Beisammensein im
Dorfgemeinschaftshaus
Leeskow: 31.10.2023, 10.00 Uhr

KULTUR
MARTINSFEST
in der Landkirche Lieberose mit
anschließendem Umzug durch die
Stadt und Beisammensein im Pfarr-
garten Lieberose:
11.11.2023, 17.00 Uhr

KULTUR
ZENTRALER JÜDISCH
CHRISTLICHER
GEDENKGOTTESDIENST
zum KZ-Gedenken in Lieberose mit
anschließender Gedenkveranstaltung
auf dem Bahnhof Jamlitz:
(Tag noch offen), 14.00 Uhr

GOTTESDIENSTE
zum Ewigkeitssonntag mit Totenge-
denken in der
Dorfkirche Groß Muckrow und in der
Landkirche Lieberose
(Reihenfolge noch offen):
26.11.2023, 9.00/10.30 Uhr

IHR DRAHT ZUR KIRCHE

Evangelische Kirchengemeinde Lieberose und Land

Pfarramt: Markt 19, 15868 Lieberose
Büro: Frau Christina Dahltz,
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr
Telefon: 03 36 71 / 21 40
Fax: 03 36 71 / 21 40
ev.kg.lieberose@gmx.de
<http://www.gemeinde-lieberose-land.de>

Pfarrer Wolfgang Krautmacher

Dienst: Markt 19, 15868 Lieberose
Haus: Pestalozzistraße 7,
15848 Friedland (Niederlausitz)
Telefon: 03 36 71 / 21 40 (Dienst)
Telefon: 03 36 76 / 238 (Haus)
wolfgang.krautmacher@ekbo.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender: Herr Manfred Peschel
Telefon: 03 36 71 / 3 05 50
dmpeschel@web.de

Chor bis 31.12.2022

Kantor Martin Schulze
Telefon: 0177 / 4 05 62 57
fahrradkantor@gmx.de

Chor ab 1.1.2023

Kerstin Domrös

Überweisungen

Ev. Kirchengemeinde Lieberose & Land
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE 89 520 604 104 103 900 690
Evangelische Bank Kassel

Layout und Gestaltung

Druckhaus Jung
Telefon: 033673/69823
druckhaus.jung@gmail.com



Foto: J.-H. Junßen

Evangelische Stadtkirche Lieberose

Die Gemeinde Lieberose im Internet



www.gemeinde-lieberose-land.de

Wir suchen Verstärkung für das Team unseres Gemeindebriefes und unserer Internetseite.

Wenn Sie Ideen für Artikel oder Lust
auf kreative Arbeit (Fotografieren,
Zeichnen, Schreiben) haben, kontak-
tieren Sie uns:

Hartwig Jung, Tel. 033673/69823
E-Mail: druckhaus.jung@gmail.com